



# Protokoll Elternratsitzung vom 25. Nov. 2021, 19h00 – 20h40

Sitzungsort: online

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann

Protokoll: Jürg Kurmann

Entschuldigt: Lea Hellmann; Andreas Zeman, Lea Freiburghaus, Bettina Bosshard, Miranda Külling

<b>1</b>	<p><b>Genehmigung der Traktandenliste</b> Genehmigt</p>
<b>2</b>	<p><b>Genehmigung des Protokolls vom 9.9.2021</b> Genehmigt</p>
<b>3</b>	<p><b>Information aus der Schule</b> <b>Schulleitung (Herr Beer)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterbildung vom 19. und 22.11.: Thema «Beurteilung». Ziel: Gemeinsames Beurteilungskonzept. Weiterbildungspaket soll bis im Sommer abgeschlossen sein.</li> <li>- Covid-19: Lehrpersonen sowie SchülerInnen sind durch die Pandemie etwas dünnhäutiger. Maskenpflicht wird von der Stadt vorgegeben und gilt ab 25.11. ab der 5. Klasse. Die Eltern werden bald mit einem Brief informiert. Die Schulleitung klärt ab, ob auch Kindermasken angeboten werden können.</li> </ul> <p>In der Tagesschule gilt im oberen Stock auch Maskenpflicht (auch für die 4. Klässler). Den Jüngeren im unteren Stock wird das Tragen der Maske empfohlen. Die Betreuungspersonen haben wie die Lehrpersonen ebenfalls wieder Maskenpflicht.</p> <p><b>Lehrer/innen Vertretung (Frau Greminger)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dankt für die Organisation des Apfeltages. Alle Äpfel waren bis am Mittag weg.</li> <li>- Schülerrat wünscht sich einen Pausenkiosk. Falls in der Umsetzung Unterstützung gebraucht wird, wird evtl. der Elternrat kontaktiert.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Fragen &amp; Rückmeldungen an die Schulleitung/Lehrervertretung aus den Klassen:</b> <b>Klasse 3/4s</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Ich würde gerne den Antrag stellen, dass in den Klassen wieder einmal wöchentlich ein Spucktest durchgeführt wird. Mir ist bewusst, dass das nicht die Schule selbst entscheiden kann, aber vielleicht sind mehrere Hinweise irgendwann erfolgreich auf kantonaler Ebene.</i> Anträge können ans Gesundheitsamt gemacht werden. Herr Beer weist auf einen spannenden Beitrag in der Rundschau vom 24.11. hin.</li> </ul> <p><b>Basisstufe Dunkelblau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Mir ist es ein Anliegen, dass sie im Elternrat thematisieren, warum sich das Rossfeld von den freiwilligen Skilagern des Schulkreises zurückzieht.</i> <i>Die Schulleitung argumentiert, dass kaum Schülerinnen und Schüler aus dem Rossfeld daran teilnehmen. Aus meiner Erfahrung stimmt dies nicht. Ich habe in den letzten 16 Jahren an über 10 Lagern als Leiter teilgenommen und auch 3 als Hauptleiter geleitet. Wir hatten immer Schülerinnen und Schüler aus dem Rossfeld dabei.</i> <i>Klar gingen vom Rossfeld weniger Anmeldungen ein. Jedoch ist dies meiner Meinung nach eher auf die geringere SchülerInnenanzahl im Rossfeld als auf fehlendes Interesse zurückzuführen.</i></li> </ul>

Die Weihnachts- und Sportwochenlager werden zum grössten Teil von den Lehrpersonen der Oberstufe geleitet. In den letzten Jahren konnten auch wieder mehr Kolleginnen und Kollegen der Mittelstufe Länggasse für diese Lager begeistert werden. Leider hat sich das Kollegium des Rossfeldes von dieser Zusammenarbeit immer abgegrenzt. Wir sind der letzte Schulkreis der Stadt Bern, der noch zwei freiwillige Skilager für seine Schülerinnen und Schüler anbietet. Im Hochfeld1 gibt es viele Lehrpersonen, die diese Lager als enorm wertvoll erachten. Stufenübergreifende Lager sind ein lehrreiches Schul-Setting für soziales Zusammenleben. Weitere Gründe, warum solche Lager weiterhin durchgeführt werden sollten, finden sie auf der Seite der GoSnow-Initiative (<https://gosnow.ch/informationen/>).

Auch zeigt die Erfahrung, dass Schülerinnen und Schüler welche schon ab der 3. oder 4. Klasse an diesen Lagern teilnahmen, immer wieder bis in die 9. Klasse teilnehmen. Einige kommen auch nach der Schulzeit noch als HilfsleiterInnen mit.

Herr Braun, Herr Kämpf und ich sind Lehrpersonen im Hochfeld 1. Unsere Kinder gehen oder werden im Rossfeld zur Schule gehen. Wir drei engagieren uns für diese Lager und wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler des Rossfeldes weiterhin an diesen Lagern teilnehmen können. Für uns ist es nicht so wichtig, ob sich das Kollegium Rossfeld an diesen Lagern beteiligt oder nicht.

Ich wäre froh, wenn Sie dieses Anliegen in den Elternrat tragen würden.

Fehlende Anzahl Schüler ist nicht der Grund, wieso sich die Schule nicht daran beteiligt. Die Schule hat sich zurückgezogen, da die Unterstützung der Lehrpersonen kaum möglich ist. Im Rossfeld arbeiten nicht viele Lehrpersonen im Zyklus 2 und viele davon haben auch kleine Kinder. Das freiwillige Skilager wurde für dieses Jahr (2021/2022) abgesagt. Evtl. könnte die Mithilfe von Eltern oder ehemaligen SchülerInnen angefragt werden. Im Elternrat wurde signalisiert, die Unterstützung und Mithilfe vom ER Rossfeld durchaus in Aussicht gestellt werden kann. Der Vorsitz des Elternrats wird eine entsprechende Antwort verfassen.

#### **Klasse 3/4r**

- *"Eigentlich ist es keine Frage, die wir haben, sondern mehr eine Rückmeldung an die SL Rossfeld:*

*Wir möchten uns bedanken für den unaufgeregten, pragmatischen Umgang mit dem Thema Corona, bzw. Massnahmen etc. Wir schätzen das sehr. Insbesondere auch mit Blick auf "Panikmache" in Medien hinsichtlich der Schulen im kommenden Winter. Die Datenlage ist mittlerweile sehr eindeutig: Kinder sind NICHT massgebend in der Pandemie.*

*Ich kenne die Schwierigkeiten und Herausforderungen der momentanen Situation aus eigener Unterrichtstätigkeit. Daher also ein grosses Merci fürs grösstmögliche Schützen der Unbeschwertheit unserer Kinder an der Schule in dieser Zeit!"*

#### **Klasse 5/6s**

- *Ein Elternteil macht sich Sorgen über Mobbing in der Klasse. Eigentlich wäre dies etwas was direkt mit der Lehrperson besprochen werden sollte. Der Elternteil nimmt aber Bezug auf die letzte Elternratssitzung.*

*"Die Situation in den 5./6. Klassen ist bekanntlich schwierig (letzte Elternratssitzung). Ich möchte wissen, wie sich die Situation entwickelt, welche Massnahmen getroffen wurden und noch werden und wie die Erfahrungen damit bis jetzt sind. Ich möchte auch wissen, wie die Schule mit Mobbingsituationen umgeht und mit welchen Konzepten die Schule Mobbing bekämpft."*

Seit 2-3 Jahren greift ein Standardablauf gemäss «Neue Autorität» bei Vorfällen von Ausgrenzen und Mobbing in der Schule Rossfeld. Der Schulsozialdienst wird eingeschaltet und als letzten Schritt gibt es Schutzmassnahmen. Der Schulsozialdienst arbeitet intensiv in dieser

	<p>Klasse und die Eltern wurden mit einem Brief informiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Der Schulstandort hat im Moment keine Logopäd*in. Das heisst, dass Kinder mit Sprachfehlern keine adäquate Behandlung erhalten. Ich möchte wissen, was die Schule anzubieten gedenkt (externe Logo, welche über die Schule organisiert wird, Logo an einem Schulstandort in der Länggasse etc.?) und was sie den Eltern und Kindern anbietet. Bzw. müsste die Schule doch zumindest den Eltern Alternativen aufzeigen und mitteilen, was sie wie unternehmen können, um zu einer Logo zu kommen. Logo läuft ja über die EB (oder eben über die Schulen) und nicht über die Krankenkassen.</i></li> </ul> <p>Die Situation ist für alle unbefriedigend. Die Schule wünscht sich eine Logopädin vor Ort. Die Stundenanzahl ist aber für die meisten Interessierten zu gering. Auch eine gemeinsame Ausschreibung mit der Länggasse war bisher noch nicht erfolgreich. Schulleitung ist froh um Hinweise.</p>
5	<p><b>Informationen aus...</b></p> <p><b>Schulkommission (Nadia Eggimann)</b></p> <p>Letzte Sitzung fand am 8.11. statt; Themen Covid-19 in den versch. Schulhäusern, Controlling durch Schulinspektorat sowie Zusammenschluss Tagesschule und Tagis auf Sommer 2022. Die Reservesitzung von nächstem Montag findet statt: Thema Schulraumfindung.</p> <p><b>Kreiselternrat (Nadia Eggimann, Bettina Bosshard)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Kreiselternrat hat man uns das Projekt «Bindenspender» in Mädchentoiletten vorgestellt. Wir finden das eine super Idee und möchten diese am kommenden Elternrat im Rossfeld vorstellen. Zwei Spender wurden bereits in einer Sammelbestellung bestellt da die Zeit drängte, können aber bei einer Ablehnung im Rossfeld in der Länggasse verwendet werden. Kosten: 330 CHF für die Anschaffung zweier Spender. Schulleitung und Elternrat finden dies eine tolle Sache. Die Schulleitung wünscht sich insgesamt vier Spender (v.a. auch in der Turnhalle). Der Elternrat übernimmt die Kosten mit Kostendach 800 CHF.</li> <li>- Homepage ist seit dem Jahr 2019 nicht mehr aktuell. Wie gehen wir weiter vor? Jürg Kurmann übernimmt die Aktualisierung der Homepage.</li> </ul> <p><b>Elternratspräsidien-Konferenz (Beat Schwendimann)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilrevision des Schulreglements: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn der Stadtrat Anfang 2022 der Revision zustimmt, tritt diese im Sommer 2022 in Kraft.</li> <li>- Wichtigste Neuerung ist die Neuorganisation der Kinderbetreuung (KiBe).</li> <li>- Tagesschule, Tagis und Ferieninsel werden unter einem Dach vereint.</li> <li>- Neu werden 50 Wochen Betreuung im Schulkreis garantiert.</li> </ul> </li> <li>- Base4Kids: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Projektleiter im Schulamt (Patrick Gerber)</li> <li>- Bildung eines direktionsübergreifenden Gremiums hat mehr "Nähe" zu den Usern gebracht, besserer Austausch.</li> <li>- Neu werden 5. und 6. Klassen 1:1 mit Tablets ausgerüstet.</li> <li>- Jeder Oberstufenstandort soll 2022 einen Klassensatz an Laptops erhalten.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Quartierssitzung / QLE (Beat Schwendimann)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine schulspezifischen Themen, Hauptthemen waren Verkehrsanpassungen (breitere Kehrichtwagen) damit verbundene Parkplatzauflösungen, der neue längere Bus 21 und die getrennte Kehrichtsammlung.</li> </ul> <p><b>AG Schulraum (Susanne Riedener)</b></p> <p>Keine Ergänzungen.</p>

6	<p><b>Elternratskasse</b>  <b>Aktueller Kontostand: CHF. 4'906.55</b>  <b>Allfällige Anträge an den Elternrat:</b>  Bindenspender für max. 800 CHF, siehe Traktandum 5.</p>
7	<p><b>Zusammensetzung &amp; Infos aus dem Arbeitsgruppen</b>  Wo stehen die einzelnen Gruppen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gesundheit &amp; Sport</b>  Apfeltag konnte erfolgreich durchgeführt werden. Vielen Dank Ismail für die Unterstützung. Das nächste Mal braucht es einen weiteren Stand hinter dem Schulhaus und einige Äpfel mehr.</li> <li>- <b>Verkehrssicherheit</b>  Die AG hat von der Stadt einen Bericht erhalten. Vor 1.5 Jahr gab es Begehungen, 15 Massnahmen wurden erfasst. Massnahmen werden in etwa zwei Jahren umgesetzt. Es sind vor allem 30er-Zonen bei neuralgischen Punkten geplant.</li> <li>- <b>Weiterbildung</b>  Für den Frühling 2022 sind Anlässe geplant. Falls sich jemand interessiert, einen Flyer zu gestalten, bitte bei Miranda melden.</li> <li>- <b>Arbeitsgruppe Handygebrauch in der Schule?</b>  <i>Geplant ist eine Lancierung der Arbeitsgruppe nach einem Weiterbildungsanlass/Workshop für die Eltern, sobald grössere Veranstaltungen vor Ort wieder möglich sind.</i></li> <li>- <i>Idee neue Arbeitsgruppe (Edoardo Giani): Erzählnacht im November 2022:  Die Schweizer Erzählnacht wird immer populärer und wurde auch in Bern in verschiedenen Schule dieses Jahr angeboten. Es kommt bei Kindern und Eltern hervorragend an. Sowa lässt sich in Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Elternrat am besten organisieren. Wäre schön, wir könnten das am 11. November 2022 auch im Rossfeld anbieten. Ich wäre bereit, eine AG zu bilden und zu leiten.</i>  Schulleitung findet das eine tolle Idee und klärt ab, welche Lehrperson sich als Bindeglied zwischen AG und Schule zur Verfügung stellt. Brigitte Streiff und Katrin von Matt helfen Edoardo Giani.</li> </ul>
8	<p><b>Varia</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beat Schwendimann wünscht sich eine Co-Leitung des Elternrats für das kommende Schuljahr. Interessierte bitte direkt melden.</li> <li>- <i>Termine im Schuljahr 2021/2022:</i>  Donnerstag, 19:00 Uhr: 17. März 2022 / 19. Mai 2022</li> </ul>